

	<p>Objekt: Fragment (Fries)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Stuck</p> <p>Inventarnummer: I. 9319</p>
--	--

Beschreibung

Mehrere Fragmente eines nach links gewandten Kameles aus Stuck. Erhalten sind der Kopf sowie Teile von beiden Höckern, Hals, Schultern, Beinen und Schwanz. An mehreren Fragmenten ist blaue Hintergrundbemalung erhalten. Die originalen Fragmente wurden auf bemaltem Holz montiert, um den Museumsbesuchern eine bessere Vorstellung des Dekors zu vermitteln. In Samarra, der Residenz der abbasidischen Kalifen, war ein unterirdischer Palastraum mit Friesen kleiner und größerer Kamele aus Stuck geschmückt. Die Kamele waren stehend oder liegend als Karawanentiere zwischen gemalten Palmettbäumen in dem als kühlem Aufenthaltsraum dienenden Saal wiedergegeben. Dargestellt sind ausschließlich zweihöckrige Kamele, also Trampeltiere.

Grunddaten

Material/Technik:

Gips, Holz, gypsum, wood

Maße:

Breite: 95 cm, Höhe: 78,5 cm, Tiefe: 5,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 836-892 n. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo Samarra

Schlagworte

- Fragment

- Fries